

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Wolfgang Stephan Kissel Einschließende Ausgrenzung: Figuren der Exklusion in wechselseitigen Konzeptualisierungen Polens und Rußlands	13
Schamma Schahadat Exil, kulturelle Konversion, Verrat: Joseph Conrad und Bronisław Malinowski	37
Rainer Grübel Lev Šestovs Philosophie des existentiellen Bruchs Das Eigene und das Fremde im Exil	57
Gudrun-Maria Heidemann ,Exklusive Ent-Fernungen‘ in Il’ja Ėrenburgs und Vladimir Nabokovs Ich-Erzählungen aus dem Exil	89
Natalia Margulis „Unsere Heimat ist jetzt Madrid ...“ Der spanische Bürgerkrieg in der Literatur des russischen Exils	111
Mieszysław Dąbrowski, Dirk Uffelman Kulturelle und literarische Räume doppelter Emigration (Frankreich – Lateinamerika): Andrzej Bobkowski und Gustav Regler	139
Franziska Thun-Hohenstein Chronotopoi der „Lagerzivilisation“ in russischen Erinnerungstexten	181
German Ritz Warschau – zwischen Ausschluß und Verschwinden Chronotopos und Kriegserfahrung	201

Julia Kursell

Erste Person Plural

Roman Jakobsons Fiktionen der Grammatik

223

Christine Engel

Sich selbst als Anderen im Blick

Pjatigorskij's Exodus aus dem System(denken)

243

Sylvia Sasse

Zagraničnost' – Ausländigkeit

271

Mirjam Goller„Die Melancholie der Peripherie umarmte uns wie
die allerbeste Geliebte“Metaphysische Geographien in Andrzej Stasiuks *Logbuch*

289